

pro mobil

Europas größtes Reisemobil-Magazin

Großes Spezial zum Saisonstart

- ▶ Gasversorgung im Ausland: Mit Adaptern ganz einfach
- ▶ Maut in Europa: Regeln, Boxen, Bezahlungsmöglichkeiten
- ▶ Klimaanlage autark nutzen: So klappt's ohne Landstrom



PÖSSL SUMMIT 600 L
Cleverer Einzelbetten-Grundriss auf sechs Meter Länge



MÄNGEL AM MÖBELBAU:
Worüber sich Reisemobilfahrer am häufigsten ärgern



Hammer-Angebot

Bürstner B66 TD – super Ausstattung zum Kampfpriess: Wie die Marke Kunden lockt und die Konkurrenz schockt

KAUF-TIPP
Zwölf Komfort-Integrierte in der beliebten 7-Meter-Klasse

PARIS OHNE TRUBEL
Geheimtipps rund um die faszinierende Metropole

NOTIN LÉRIDA
Älteste Wohnmobilmarke der Welt mit neuem Modell: Test

DIE GUTEN ERFINDEN ETWAS NEUES. DIE BESTEN ERFINDEN SICH NEU.

DIE NEUE GENERATION UNSERES
BELIEBTEN CARTHAGO CHIC C-LINE.



JETZT ENTDECKEN:
[carthago.com](https://www.carthago.com)

carthago[®]
Das Reisemobil.

Rand- notizen

aus der Redaktion



Möbel-Mängel

Alles schon passiert. Aber Camper melden zunehmend Probleme mit den Möbeln. Warum? Ab Seite 12.



Diese Dieselpreise!

Kraftstoff wird teurer und teurer. Grund genug für uns, die sparsamsten Testmobile zu suchen. S. 52.



Elektro-Zukunft

Da stellt sich die Frage: Wie steht's um Camper mit E-Antrieb? Hyundai versucht eine halbe Antwort. S. 58.



Gasversorgung

Alles halb so wild mit dem Flaschentausch im Ausland. Adapter helfen dabei. Wir haben's ausprobiert. S. 86.



**Dominic
Vierneisel**
Chefredakteur

Nicht an der Substanz sparen

Liebe Leserinnen und Leser, jährlich führt promobil unter Ihnen eine große Umfrage über Ihre Stimmung und Ihre persönlichen Erfahrungen durch. Unter anderem möchten wir von Ihnen wissen, in welchen Bereichen die Reisemobilfahrer Probleme haben. Schließlich interessiert uns, wo der Schuh drückt. Das sind genau die Punkte, in denen wir Ihnen mit Rat zur Seite stehen möchten. So jedenfalls verstehen wir unsere Art von Journalismus: informieren, beraten, wo möglich, die Dinge zum Besseren beeinflussen. Ein Wert, der bei den aktuellen Umfrageergebnissen besonders ins Auge fällt, ist das Urteil über den Möbelbau von Reisemobilen. Besonders Besitzer jüngerer Fahrzeuge melden uns seit Jahren zunehmend Probleme. Der Report ab Seite 12 liefert die Bestandsaufnahme. Jetzt muss man diese Werte natürlich richtig interpretieren und sollte dabei nicht vergessen, welchen hohen Belastungen die Möbel eines Reisemobils ausgesetzt sind. Der ganze Aufbau wird während der Fahrt ordentlich durchgeschüttelt, und mit ihm die gesamte Einrichtung. Temperaturunterschiede, die auf die Kabine einwirken, tun ein Übriges und lassen den ganzen Aufbau arbeiten. Da kann schon mal was kaputt gehen; und dass das mehrheitlich nicht passiert, sei den Anstrengungen der Hersteller gedankt. Aber dass Probleme mit dem Möbelbau vor allem jüngere Fahrzeuge betreffen, lässt durchaus auf eine nachlassende Qualität schließen. Das wäre alarmierend. Der Zwang zum Leichtbau, weil Basisfahrzeuge immer schwerer werden, darf nicht dazu führen, dass an der Substanz gespart wird. Wir bleiben dran.

Herzlichst grüßt Ihr

Liebe Leserinnen und Leser, zum 1. April 2026 haben wir unseren Abonnement-Service neu organisiert. Künftig betreut die DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH Ihr Abonnement als Dienstleister im Auftrag der Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG. Allein verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind wir als Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG und Motor Presse Hamburg GmbH & Co. KG. Unsere Kontaktdaten und die Datenschutzhinweise finden Sie im Impressum und im Internet unter shop.motorpresse.de/datenschutz. Für Sie bleibt fast alles wie gewohnt, nur die Abbuchungen erfolgen ab sofort durch die DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH.



Urlaubsmodus: Pelješac an der kroatischen Adriaküste bietet eine gut ausgebaute Camping-Infrastruktur.

130



78 Freifahrtschein: Die wichtigsten Infos zu europäischen Mautsystemen und -boxen.



64 Sparpotenzial: So funktioniert der autarke Betrieb einer Klimaanlage.



58 Zukunftsmusik: Hyundai präsentiert mit dem Staria Camper Concept eine elektrische Studie.



22 Familienkutsche: Der Corigon Pure A 70 D ist ein klassischer Alkovenrundriss für bis zu sechs Personen. Der Preis für das Einsteiger-Modell beginnt bei 62 000 Euro.



116 Nordseeluft: Zwölf schöne Stellplätze an der Emsmündung an der deutsch-niederländischen Grenze.

REPORT & AKTUELLES

JOURNAL

- 6 Nachrichten**
Technik-Caravane, Rückruf bei Stellantis, Camping-Rekordjahr 2025, Ihre Meinung u. v. m.

REPORT

- 12 Mängel am Möbelbau**
promobil hat Leser zu Problemen am Möbelbau befragt. Welche Mobile betroffen sind und was guten Möbelbau ausmacht.

TEST & TECHNIK

PREMIEREN

- 20 Rapido C 66**
Schmaler Teilintegrierter mit Einzelbetten.
- 21 Ciclope Mencia 230**
Camper auf Basis des Maxus Deliver 9.
- 22 Corigon Pure A 70 D**
Klassischer Alkoven-Grundriss mit 7 m Länge.
- 58 Hyundai Staria Camper Concept**
Vollelektrische Konzeptstudie.

SUPERCHECK

- 24 Bürstner B66 TD 732**
Mit Queensbett, Längsitz-Gruppe und reichlich Ausstattung rollt das Teilintegrierten-Jubiläumsmodell zum ausführlichen Test.

QUICKCHECK

- 34 Pössl Summit 600 L**
Trotz nur sechs Meter Länge kommen im Campingbus auf Citroën-Jumper-Basis Einzelbetten, ein Bad und genügend Stauraum unter.

KAUFTIPP

- 40 Integrierte bis 7,5 Meter Länge**
Viel Komfort und hochwertige Ausstattung: *promobil* stellt zwölf Modelle mit einem Einstiegspreis von über 100 000 Euro vor.

TEST

- 46 Notin Progress Lérida**
Der TI startet bei rund 97 000 Euro, bietet dafür aber einen holzfreien Aufbau, hochwertige Verarbeitung und umfangreiche Ausstattung.

ÜBERSICHT

- 52 Die sparsamsten Wohnmobile**
promobil stellt sechs Mobile vor, die weniger als 10 Liter Sprit je 100 Kilometer verbrauchen.

SPOTLIGHT

- 56 Dethleffs e.Home Eco**
Studie eines E-Reisemobils, das mit neuen Materialien und Techniken überrascht.

DAUERTEST

- 60 Dreamer Cap Land**
Nach ca. 26 720 Kilometern zieht die Redaktion ein Zwischenfazit. Was gefällt, was weniger?

Rubriken

- 91** Impressum | **94** Markt
122 Reisemarkt/Campingplätze | **134** Leserbrief
136 Vorschau | **138** Rückspiegel

Titelthema = rote Seitenzahl

ZUBEHÖR & PRAXIS

- 62 Neues Zubehör**
Vorzelt, Wechselrichter, Licht- und Stromlösungen, Mediaceiver, Stauraumerweiterung.
- 64 Klimaanlage autark betreiben**
Stromhungrige Klimaanlagen lassen sich durchaus ohne Landstrom betreiben. *promobil* erklärt, wie das funktioniert.
- 68 Vernetzte Bordtechnik**
Sowohl Hymel als auch Hobby bieten vernetzte Bordtechnik mit smarten Displays an. Welches System schneidet besser ab?
- 70 Smarte Steuerungssysteme**
Drei Nachrüstlösungen für die smarte Steuerung der Bordtechnik im Kurzttest.
- 72 Zubehör ausprobiert**
Falt-E-Bike, GPS-Tracker, Camping-Laterne, Backofen für Gaskocher und mehr.
- 76 Marktübersicht Kabeltrommeln**
Acht Hersteller von hochwertigen CEE-Kabeltrommeln. Plus: So erkennt man Qualität.

RATGEBER & SERVICE

- 78 Maut in Europa**
promobil gibt eine umfassende Übersicht über Europas Mautsysteme und zeigt, wie man mit Mautboxen komfortabler unterwegs ist.
- 82 Richtig beladen**
Cleveres Packen sorgt für Sicherheit und vermeidet Überladung. Plus: große Packliste.
- 86 Adapter für Gasflaschen**
Unterschiedliche Gasanschlüsse im europäischen Ausland sind mit den richtigen Flaschen-Adaptoren kein Problem mehr.
- 88 Mobile Menschen**
Der Safety-Car-Fahrer der Formel 1, Bernd Mayländer, ist privat in einem Liner von Concorde unterwegs.
- 90 Frage & Antwort**
Experten beantworten Leserfragen.
- 92 Camping-Rezepte zum Sammeln**
Thymianhaschee mit Feta.



REISE & FREIZEIT

MOBILTOUR

- 100 Rund um Paris**
Wem Paris im Frühling zu überlaufen ist, findet im Umland zahlreiche Schlösser und Gärten sowie zahlreiche Wanderwege.
- 130 Kroatien**
Romantische Altstädte, traumhafte Strände und Gaumenfreuden sind nur drei Gründe für einen Besuch der Halbinsel Pelješac.

REISE-TIPP

- 108 Mülhausen**
Das charmante Städtchen im südlichen Elsass ist einen Abstecher wert.



Der Stadtkern von Mülhausen ist geprägt von schmalen Straßen und Gassen.

REISE-JOURNAL

- 124 Touren-Tipps**
Burgen im Elsass, Frühling in Südtirol, Camping entlang der Elbe u. v. m.

REISE-SERVICE

- 126 Besucherbergwerke**
Zwölf lohnende Bergwerke in ganz Deutschland. Plus: Stellplätze in der Nähe.

42 STELLPLATZ-TIPPS*

STELLPLATZ-NEWS

Nachrichten: Für Sie immer am Stellplatz-Puls der Zeit **112**

STELLPLATZ DES MONATS

Mistelgau: Wohnmobilstellplatz Therme Obersees **114**

STELLPLATZ-FOKUS

Dollart: Die zwölf schönsten Stellplätze an der Emsmündung **116**

* im Stellplatz-Magazin und den Reise-Artikeln.



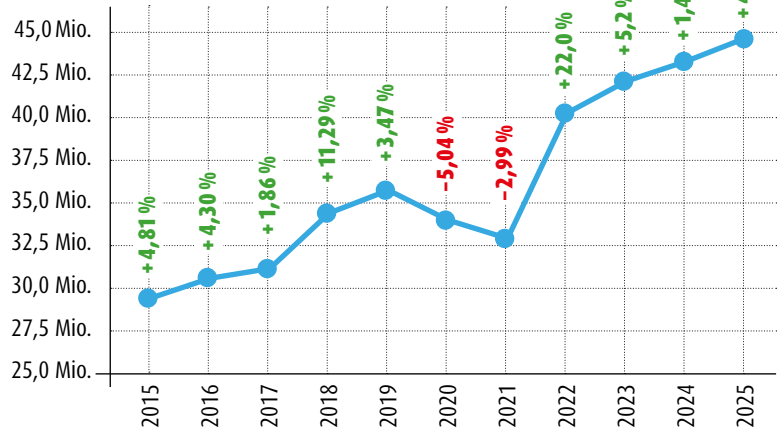
Der Stellplatz an der Therme Obersees bietet 40 sehr gut ausgestattete Parzellen.

promobil
**STELLPLATZ
DES MONATS**
5/2026

Auch 2025 war ein Camping-Rekordjahr

Camping in Deutschland bleibt eine Erfolgsgeschichte. Mit Ausnahme von zwei Corona-Jahren verzeichnen die deutschen Campingplätze seit über zehn Jahren kontinuierlich Zuwächse. 2025 wurde der Rekordwert von 44,7 Millionen Übernachtungen erreicht. Mit 8,63 Millionen Übernachtungen führt Bayern die Rangliste der Bundesländer an, gefolgt von Niedersachsen (6,37 Mio.) und Baden-Württemberg (5,76 Mio.). Insgesamt 39,92 Millionen Übernachtungen entfielen im Jahr 2025 auf Campinggäste aus dem Inland.

Campingübernachtungen in Deutschland



Quelle: Statistisches Bundesamt, Camping.info

Mercedes VLE am Start

Das Van-Segment von Mercedes wird neu aufgestellt. Mit dem VLE zeigt der Hersteller das erste Modell auf der neuen, rein elektrischen VAN.EA-Plattform. Als Großraumlimousine konzipiert, grenzt sich der VLE technisch wie optisch deutlich von künftigen Nutzfahrzeugmodellen ab, die auch mit Verbrennermotoren zu haben sein werden. Der VLE misst in der Länge 5,31 Meter, ist knapp zwei Meter breit und rund 1,92 Meter hoch. Mercedes stattet den VLE zum Start mit einer 115-kWh-Batterie aus. Dank der neuen 800-Volt-Architektur und einer maximalen Ladeleistung von voraussichtlich 315 kW sollen die Ladezeiten reisetauglich ausfallen: Ein Ladevorgang von 10 auf 80 Prozent dauert laut Hersteller 25 Minuten. Der VLE 300 mit Frontantrieb soll nach WLTP-Norm über 700 Kilometer weit kommen. Einen vollelektrischen Marco Polo hat Mercedes jedoch erst für das Ende des Jahrzehnts angekündigt.



Technik Caravane Camp an der Ostsee

Die Technik Caravane, die wohl größte mobile Messe der Caravaning-Branche, zieht in Richtung Norden. Vom 8. bis 10. Mai 2026 findet das Technik Caravane Camp am Gut Damp Dorotheenpark statt (Dorotheental 8, 24351 Damp). Mit dabei sind insgesamt 15 Aussteller – immer mit kompetenten Ansprechpartnern. Offizieller Beginn ist mit Start der Workshops am Freitagabend. Die Tickets kosten 29 Euro pro Person (inklusive 20 Euro Verzehrergutschein). Sie sind online erhältlich unter www.technik-caravane.store. Interessenten sollten jedoch zuvor einen Stell- oder Campingplatz vor Ort buchen. Mehr Infos unter www.technik-caravane.de



Das Camp findet auf dem neu angelegten Gelände des Gut Damp Dorotheenpark statt. promobil ist mit einem Stand vertreten.



Nachgefragt

... bei Maximilian Schmidt,
Geschäftsführer der Miet-
Plattform Camper Days



Viele Menschen betrachten zur Zeit die weltweite Lage eher mit gemischten Gefühlen. Welche Auswirkungen hat das auf die Buchungen von Mietmobilen in aller Welt?

Natürlich beobachten wir die globale Lage sehr genau. Politische Unsicherheiten, wirtschaftliche Faktoren und auch mediale Berichterstattungen spielen bei Reiseentscheidungen heute eine größere Rolle als noch vor einigen Jahren. Gleichzeitig zeigen unsere Daten aber sehr eindeutig: Die Reiselust ist so hoch wie nie. Seit 2022 wächst das Umsatzvolumen bei Camper Days jährlich um durchschnittlich 21 Prozent, und 2025 lag das Buchungsvolumen bei rund 197 Prozent des Vor-Covid-Niveaus von 2019. Was sich verändert hat, ist weniger das Ob, sondern das Wohin. Reisende verzichten nicht, sie entscheiden bewusster. Wir sehen aktuell deutliche Verschiebungen bei den Destinationen: Während die Nachfrage nach Camperreisen in den USA spürbar zurückgeht, gewinnen Ziele wie Kanada, Australien oder Neuseeland an Bedeutung. Im Jahr 2025 ist unser bisheriger größter Reise-Markt, die USA, von Australien abgelöst worden.

Folgen die Buchungen etablierten Traumrouten oder suchen Reisemobilmieter auch wenig bekannte Gegenden für die Tour?

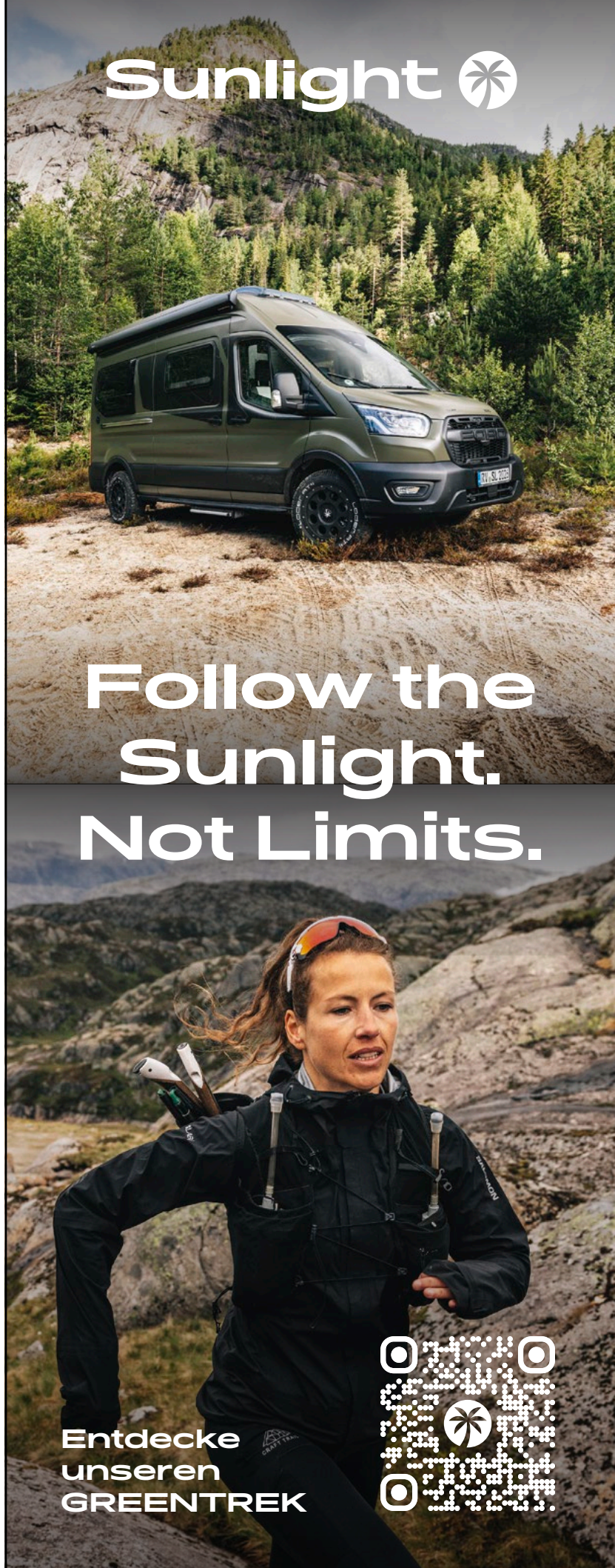
Die klassischen Traumrouten bleiben weiterhin sehr gefragt. Fernreiseziele wie Australien, Neuseeland, die USA oder Kanada zählen nach wie vor zu den volumenstärksten Märkten – nicht zuletzt wegen ihrer guten Infrastruktur und der langen Camper-Tradition. Gleichzeitig wird der Destinationsmix breiter. Immer mehr Reisende interessieren sich auch für Ziele abseits der bekannten Klassiker. Besonders dynamische Wachstumsraten sehen wir aktuell in Ländern wie Japan, Costa Rica oder Island.

In Europa sind die Kosten rund ums Camping zuletzt spürbar gestiegen. Wie haben sich die Preise für Mietmobile entwickelt?

International sehen wir ein sehr differenziertes Bild. In vielen unserer Kernmärkte – etwa in Kanada, Australien, Neuseeland oder Namibia – sind die durchschnittlichen Mietpreise zuletzt moderat gesunken. Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung in den USA: Dort liegen die Preise im Schnitt rund sieben Prozent niedriger, was sich klar durch die rückläufige Nachfrage erklären lässt. Anders ist die Situation zum Beispiel in Island. Dort sind die Preise zuletzt gestiegen, vor allem wegen der begrenzten Fahrzeugverfügbarkeit und einer sehr hohen saisonalen Auslastung.

Wie sieht die typische Zielgruppe für Reisen mit dem Mietmobil in außereuropäischen Ländern aus?

Eine „typische“ Zielgruppe gibt es eigentlich nicht. Die stärkste Altersgruppe liegt aktuell bei den 25- bis 34-Jährigen, was zeigt, dass Fernreisen mit dem Camper längst kein Nischenthema mehr sind. Gleichzeitig sind Reisende ab 65 Jahren eine besonders relevante Gruppe. Sie bleiben oft länger unterwegs. Über alle Altersgruppen hinweg dominieren Paarreisen. Spannend ist aber die Entwicklung bei Solo-Reisen: Zwischen 2023 und 2025 haben die Buchungen um knapp 25 Prozent zugelegt, rund 40 Prozent davon entfallen bereits auf alleinreisende Frauen. Das zeigt, dass der Camper zunehmend auch für individuelle, selbstbestimmte Reiseformen genutzt wird.



Follow the
Sunlight.
Not Limits.

Entdecke
unseren
GREENTREK



Leser
auf Tour



Große Freiheit

» promobil-Leser Klaus Ammon und seine Frau Doris haben sich im vergangenen Jahr einen Traum erfüllt und sind mit ihrem Hymer ML-T 560 vier Monate lang quer durch Kanada und Alaska gereist. Los ging es in Halifax, wohin die beiden ihr Mobil haben verschifft lassen. Auf dem Trans Canada Highway führte die Reise Richtung Westen – vorbei an Quebec, Toronto und den Niagarafällen bis in den bergigen Westen. Am Okanagan Lake in British Columbia entstand dieses Foto. Ammon und seine Frau verbrachten hier zwei Nächte und unternahmen eine Wanderung auf dem Kettle Valley Rail Trail. Highlights auf der insgesamt 22.000 Kilometer langen Reiseroute waren unter anderem die Begegnung mit einem Grizzlybären und eine Bootstour in Alaska, auf der Orcas die beiden Naturliebhaber begleitet haben. – Sie haben auch einen Lieblingsplatz entdeckt? Dann schicken Sie uns ein Foto mit Beschreibung per E-Mail an redaktion@promobil.de, Stichwort „Leser auf Tour“.

KURZ NOTIERT

Ergänzung: In *promobil* 04/26 haben wir hier in den News zum Thema Maut in den Niederlanden vermeldet, dass ausländische Wohnmobile über 3,5 Tonnen für die Befreiung von der Maut registriert werden müssen. Die Registrierung betrifft allerdings nur Fahrzeuge der Fahrzeugklassen N2 und N3. Die allermeisten Wohnmobile werden jedoch der Fahrzeugklasse M1 zugeordnet. Diese Fahrzeuge müssen nicht registriert werden.

Sondermodell: Heizungshersteller Scheer hat für die Messe Abenteuer & Allrad im Juni in Bad Kissingen eine limitierte Sonderedition „Heavy Heat“ einer Reisemobil-Heizung angekündigt. Von jeder verkauften Heizung sollen 250 Euro an die Wacken Foundation gehen, die junge Musiker unterstützt.



FRÜHJAHRSBÖRSE

Das Erwin Hymer Museum in Bad Waldsee veranstaltet am Samstag, 25. April 2026, seinen traditionellen Camping-Flohmarkt. Ob gebrauchte Möbel, Zubehör oder sogar Campingfahrzeuge: Beim Flohmarkt kann alles verkauft bzw. gekauft werden. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung auf dem Freigelände statt, bei schlechtem im Foyer und in der Eventhalle des Museums. Mehr Infos unter erwin-hymer-museum.de

Auf nach Frankreich!

Seit 34 Jahren können Reisemobilisten mit France Passion auf Weingütern und Bauernhöfen in unserem Nachbarland kostenlos stehen – eine Mitgliedschaft bei France Passion vorausgesetzt. Sie kann für 2026 zum Preis von 37,90 Euro unter france-passion.com beantragt werden.



LESESTOFF Noch mehr Tipps und Infos rund ums Campen gewünscht? In der aktuellen Ausgabe des Magazins *Clever Campen* präsentieren wir unter anderem die schönsten Sehenswürdigkeiten und die Top-Campingplätze auf der dänischen Insel Fünen. Am 23. April 2026 erscheint außerdem die Ausgabe 2/2026 unseres Sonderheftes *CAMPINGBUSSE* – mit einem Test des neuen Westfalia James Cook sowie einem Vergleich von zwei Kastenwagen mit außergewöhnlichen Grundrissen in 5,40 m Länge.



Rückruf bei Stellantis

» Stellantis ruft Transporter der Baureihen Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer und Opel Movano zurück – viele sind auch Basis von Reisemobilen. Betroffen sind in Italien produzierte Fahrzeuge, die zwischen dem 6. November 2024 und dem 21. Juli 2025 gebaut wurden. Grund des Rückrufs ist ein mögliches Problem an der Kraftstoffrücklaufleitung. In vereinzelt Fällen kann es zu einer fehlerhaften Verbindung zwischen Leitung und Anschluss kommen, weswegen im ungünstigen Fall Kraftstoff austritt; tropft dieser auf heiße Fahrzeugteile, lässt sich ein Brandrisiko nicht völlig ausschließen. Halter werden schriftlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt und Stellantis informiert und zur Werkstatt gebeten. Dort wird die Kraftstoffrücklaufleitung kontrolliert und bei Bedarf ersetzt. Stellantis nennt dafür eine Arbeitszeit von etwa 15 bis 90 Minuten. Die Aktion wird über Aktionscodes abgewickelt: GN3 (Jumper), MZA (Boxer), KTY (Movano) und F52Y (Ducato). Über die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) kann beim Händler vorab geprüft werden, ob das Fahrzeug betroffen ist.



Neues aus Hannover

Für 2026 kündigt Volkswagen Nutzfahrzeuge ein breites Paket an Produkt- und Technologie-Updates für zahlreiche Modelle an. VWN-Vorstand Stefan Mecha präsentierte

auf der Jahrespressekonferenz erste Design-Skizzen des Caddy und Multivan, die mit frischem, selbstbewusstem Exterieur und optimierter Innenraumgestaltung auf den Markt kommen. Vehicle-2-Load, Gute-Nacht-Paket, Camp Mode sowie die 4,96 Meter lange XL-Version des ID. Buzz Cargo erweitern die Einsatzmöglichkeiten des vollelektrischen ID. Buzz. Eine eigene vollelektrische Camper-Version des ID. Buzz kündigt VW hingegen nicht an. Der Transporter und dessen Pkw-Variante Caravelle erhalten eine 232 PS starke Plug-in-Hybrid-Version. Der Multivan, der auch Basis für den bekannten California ist, bekommt einen geänderten Stoßfänger, eine neue Lichtsignatur fürs Tagfahrlicht und eine am Bug weiter nach unten gezogene Zwei-Farben-Lackierung.



Edler Bildband

Leading Campings präsentiert sein erstes Coffee Table Book als Auftakt zu einer neuartigen Bildband-Serie zum Thema Luxus-Camping. „Northern Escapes“ (49,95 Euro) porträtiert Campingplätze in Dänemark, Deutschland, den Niederlanden und Nordfrankreich aus einer neuen Perspektive. Statt auf Informationen setzt das Buch auf Atmosphäre und Emotionen. www.leadingcampings.com

GENIAL ODER KATASTROPHAL DER STEALTH-CAMPER

FREDO 599 LU

» Auf dem Youtube-Kanal „Clever Campen“ zeigt die promobil-Redaktion regelmäßig spannende Geschichten rund ums Caravanning. Neu dabei ist der Fredo 599 LU, der von außen kaum als Campingfahrzeug zu erkennen ist. Er ist mit seinen sechs Metern angenehm kompakt und hält einen außergewöhnlichen Grundriss bereit. Eines seiner Highlights: die große Hecksitzgruppe.



Videos zu den Themen finden Sie bei Youtube unter www.youtube.com/cleverCampen



promobil-Golfcup 2026 Der 17. promobil-Golfcup (13.-19.9.2026) führt Wohnmobil-Golfer an den Niederrhein. Gespielt werden je 18 Loch am Montag (14.9.) im GC Niep (Neukirchen-Vluyn), am Dienstag (15.9.) im GC Schloss Haag (Geldern), am Donnerstag (17.9.) im Golf & Countryclub Elfrather Mühle (Krefeld) und am Freitag (18.9.) im Schloss Moyland International (Bedburg-Hau). Der Mittwoch ist Ruhetag. Die Kosten liegen bei 725 Euro inklusive Greenfees, Stellplätze (außer Ruhetag), Verpflegung nach 9 Loch, sechs Abend-Events sowie all inclusive Getränke bei der finalen Abendveranstaltung. Nicht-Golfer zahlen 499 Euro. Weitere Infos und die Möglichkeit, sich anzumelden, erhalten Sie unter www.promobil-golf-cup.de



GUTER SCHLAF IM REISEMOBIL

Was braucht es für einen erholsamen Schlaf im Reisemobil? Hier verraten die promobil-Leser, was für sie wirklich zählt: Bettanordnung und -größe, Unterbau, Matratze und Topper ebenso wie Belüftung und Geräuschkulisse, ein halbwegs gerader Stand und nicht zu dicht parkende Mitcamper. Ein brummender Kühlschrank kann den Schlaf genauso rauben wie eine unzureichende Verdunklung. Und fehlende Ablagen machen zwar nicht schlaflos, ärgern aber.



Foto: Andreas Becker

IN UNSEREM EURA Profila haben wir Einzelbetten. Für uns ist das die bequemste Art. In der Mitte liegt ein Verbindungsteil, damit man auch kuscheln kann. Wir lassen uns immer nach ca. 5 bis 6 Jahren eine neue Matratze anfertigen, so dass wir super schlafen. Unter der Matratze sind Lattenrost, wobei ich die meisten Latten doppelt gelegt habe für einen stabileren Liegekomfort. Der Stand vom



Wohnmobil sollte einigermaßen gerade sein, aber das ist nicht ganz so wichtig für uns.

Hans-Peter Hagemeister, Kierspe

ZUM ERHOLSAMEN Schlaf sind für mich Ruhe, keine unnötige Beleuchtung und keine „Kuschelcamper“ entscheidend. Wir haben Längsbetten, liegen aber trotzdem quer. Möglicherweise kommt noch ein Topper darauf, aber bisher brauchten wir keinen.

ttomgru, per Instagram

IN UNSEREM MOBIL haben wir Längseinzelbetten, damit man besser rauskann. Neben einer bequemen Matratze sind uns genug Platz und eine gute Lüftung wichtig. Wir haben uns zusätzlich noch einen Topper angeschafft.

tobi_li22, per Instagram

AUS PLATZGRÜNDEN schläft bei uns einer im Aufsteldach und einer auf der Schlafbank plus Hund. Der Platz und die Härte der Matratzen und Kissen sind uns besonders wichtig. Damit sind wir noch nicht ganz zufrieden, haben aber bisher noch nichts verändert.

loeffleralex, per Instagram

WIR HABEN ein Froli-System und schlafen in unserem La Strada sehr gut.

Sabine 1.09, per Instagram

MIT MEINER KÖRPERGRÖSSE von knapp über zwei Metern ist es natürlich in erster Linie die Länge der Betten, die für mich und meinen guten Schlaf ausschlaggebend ist. Eine dicke Matratze mit einem entsprechend hochwertigen Lattenrost sollte auch zum Bett gehören. Doch ich habe festgestellt, dass es neben dem Bett mit entsprechender Länge und Ausstattung auch das Drumherum ist, das zwischen gutem und schlechtem Schlaf entscheidet. Ich brauche offene und leicht zugängliche Ablagen in der Nähe meines Schlafplatzes. Schlüssel, Handy, Buch, Kopfhörer und Tablet sollten ihre festen Plätze haben und schnell für mich erreichbar sein. Ich kann es nicht leiden, wenn morgens irgendwo unter der Bettdecke ein Ohrstöpsel oder das Handy hervorguckt. Wichtig ist mir auch, dass ich entspannt an die Fenster und deren Verdunklung

komme, so dass ich Dunkelheit und Helligkeit sowie die Frischluftzufuhr jederzeit checken und anpassen kann. Zu guter Letzt sollten auch die Heizung bzw. deren Ausströmer derart angebracht sein, dass sie nicht stören und dezent für die richtige Temperatur sorgen.

Ivo Klamm, per E-Mail

ALS ALLEINFÄHRER brauche ich keine Liegewiese im Heck meines 6-Meter-Kastenwagens. Ich habe deshalb mein Querbett auf ein Singlebett umgebaut. Auf 1,90 x 0,85 Meter mit Schaumstoffmatratze und Lattenrost. Im Mittelteil schlafe ich hervorragend. Eine zusätzliche Trennwand zum Kompressorkühlschrank sorgt für mehr Ruhe am Kopfende. Steht das Wohnmobil mal etwas schräg, stört mich das nicht. Zur Belüftung gibt's einen regelbaren Ventilator in der hinteren Dachhaube. Früher habe ich im Zelt auf einer Isomatte mit Schlafsack geschlafen, heute genieße ich meine rollende Einraumwohnung auch ohne übermäßigen Schnickschnack. Für Luxusurlaube gibt's Hotels.

Gert Elstner, per E-Mail

DIE MATRATZEN müssen perfekt sein. Wir haben einen Längsschläfer und haben die Matratzen durch wesentlich bessere ersetzt, so wie bei jedem unserer Wohnmobile bisher.

ralphgausno, per Instagram

Schreiben Sie uns zum Thema des Monats in einem der kommenden Hefte:

Der Dieselpreis ist zuletzt deutlich gestiegen. Wie gehen Sie mit den höheren Spritkosten um? Steuern Sie andere Reiseziele an, verzichten Sie auf den einen oder anderen Campingausflug oder sind Sie bewusster und spritsparender unterwegs? Schreiben Sie uns, wie Sie das handhaben!

Senden Sie uns bis zum 18. Mai 2026 Ihre Meinung per E-Mail an thema-des-monats@promobil.de oder per Post an Redaktion *promobil*, TDM, 70162 Stuttgart. Ihre Meinung zählt! **Unter allen Einsendern verlosen wir eines unserer aktuellen promobil-Sonderhefte nach Wunsch und Verfügbarkeit.** Wer seiner Einsendung ein Porträtfoto von sich beifügt, verdoppelt damit seine Gewinnchancen. Beim aktuellen Thema des Monats hat gewonnen: Hans-Peter Hagemeister.



BLEIBEN SIE SICHER MIT EINER **HENCHMAN**[®] DREIBEINLEITER

SONDERANGEBOT

Erhalten Sie 5 %
Rabatt
mit dem Code
DECAMPO426

Wenn Sie Arbeiten in der Höhe planen, sorgt eine Henchman-Dreibeinleiter dafür, dass Sie sicher und zuverlässig arbeiten können. Dank ihrer wackelfreien Stabilität und des leichten Designs ist eine Henchman-Leiter die ideale Haushaltsleiter, die Sie bedenkenlos verwenden können.

Die breite Plattformstufe für zusätzliche Stabilität in Kombination mit einem hohen Handlauf ermöglicht es Ihnen, freihändig zu arbeiten: Die Henchman-Dreibeinleiter sorgt für Sicherheit in der Höhe, wenn Sie das Dach Ihres Wohnwagens reinigen, ohne eine Leiter an die Seite anlehnen zu müssen.

EINFACHE HANDHABUNG

Das hintere Bein dieser Leiter kann für vollständige Stabilität auf unebenem Gelände eingestellt werden.

KOMFORTABLE ARBEIT

Dank der integrierten Arbeitsplattform, der drei Standbeine und des hohen Sicherheitsbügels können Sie seitlich und freihändig arbeiten.

SICHERE ARBEIT

Die Krallenfüße der Leiter verhindern ein plötzliches Einsinken in weichen Boden. Die rutschfesten Gummifüße bieten sicheren Halt auf harten Untergründen - im Innen- und Außenbereich.

GRÖSSEN 1,8-3,6 m • 5 JAHRE GARANTIE

„ Ein hochwertig verarbeitetes Produkt, das auch in großer Höhe ein sicheres Gefühl vermittelt! “ Daniel G.



Basierend auf über 5.000 Bewertungen aus UK & EU



ENTDECKEN SIE ES SELBST!
Scannen Sie hier, um mehr über das gesamte Sortiment an Henchman Leitern zu erfahren.

VERSTELLBARES HINTERES BEIN DREIBEINLEITER | 2,4M

DIE UNSCHLAGBAREN SICHERHEITSMERKMALE DER HENCHMAN- DREIBEINLEITERN



PLATTFORMSTUFE FÜR
ZUSÄTZLICHE STABILITÄT



BREITE KRALLENFÜSSE FÜR
HALT AUF WEICHEM BODEN



GUMMIFÜSSE FÜR
SICHERHEIT AUF HARTEN
OBERFLÄCHEN

FÜR BESTELLUNGEN ODER WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE

WWW.HENCHMAN.EU

ODER RUFEN SIE NOCH HEUTE AN UNTER

+49 28217853025



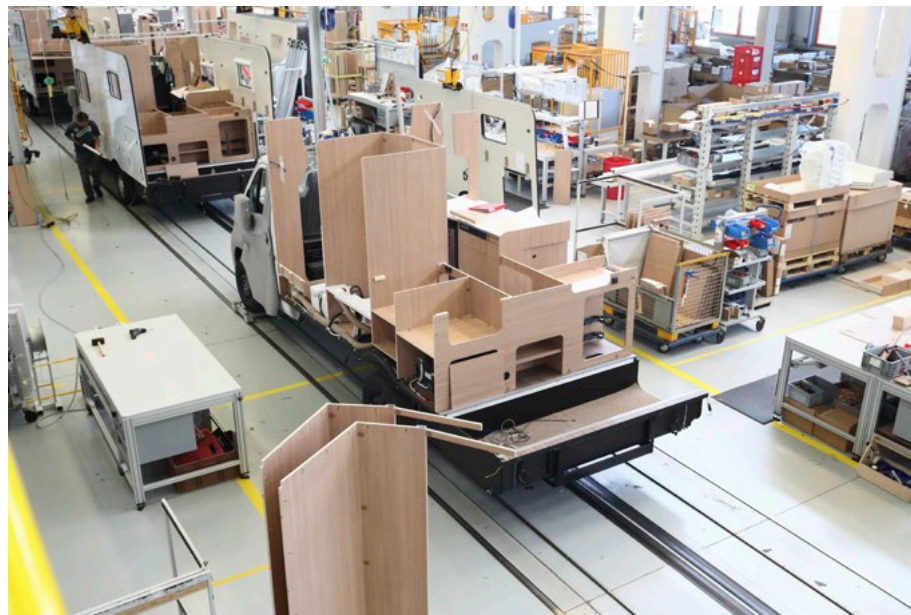
Wo es klemmt und reißt

Scharniere, die ausbrechen. Schubladen, die sich während der Fahrt öffnen: Vor allem junge Reisemobile haben **PROBLEME MIT DEM MÖBELBAU**. *promobil* hat Leser befragt und mit einem Materialexperten gesprochen.



Erst die Möbel machen ein Reisemobil zu einem rollenden Zuhause. Doch viele Reisemobilisten klagen über mangelnde Qualität beim Möbelbau. In unserer jährlichen *promobil*-Leserwahl fragen wir Reisemobilbesitzer stets nach Problemen mit ihrem Fahrzeug, die in den vergangenen zwölf Monaten aufgetreten sind. 2026 hatten insgesamt 58 Prozent der Teilnehmer Probleme – etwas weniger als in den drei Vorjahren (siehe Grafik unten).

Betrachtet man, womit die Reisemobilisten zu kämpfen hatten, landet der Möbelbau regelmäßig unter den Top Fünf, bezogen auf Fahrzeuge jeglichen Alters. Hier liegt er mit 19 Prozent zwar nur im oberen Mittelfeld, doch bei jungen Fahrzeugen bis vier Jahren



In der Großserienproduktion wie hier bei Capron in Sachsen werden nach der technischen Grundausstattung Innenwände und Möbel eingebaut.

zeigt sich ein ganz anderes Bild: Hier belegt der Möbelbau seit 2023 durchgehend den unrühmlichen ersten Platz unter den Problemfeldern mit Werten um 30 Prozent.

Dieses Ergebnis spricht dafür, dass die meisten Probleme weniger auf Verschleißerscheinungen, sondern auf Fertigungs- und Justageproblemen beruhen. Grund genug für *promobil*, bei den Lesern noch genauer nachzuhaken. In Ausgabe 2/2026 und online fragten wir in der Rubrik „Ihre Meinung“: „Hatten Sie auch schon Probleme mit dem Möbelbau? Was genau war an Ihren Möbeln defekt?“

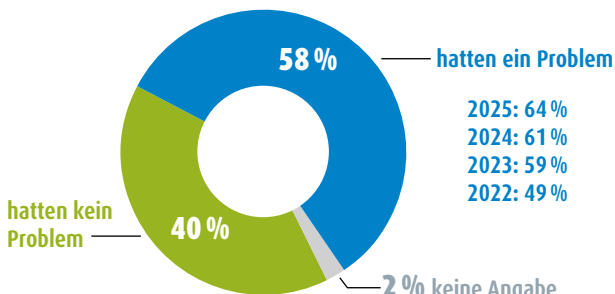
Die Resonanz auf diese Umfrage war außergewöhnlich hoch. Einen Querschnitt der Antworten haben wir bereits in Ausgabe 4/2026 veröffentlicht. Weitere Leserzuschriften sind auszugswise auf Seite 16 zu finden. Die Bandbreite der betroffenen Fahrzeuge reicht dabei vom Einstiegsmodell im unteren

Preissegment bis zu Premium-Integrierten. Da es sich um keine repräsentative Befragung handelt, haben wir Hersteller- und Modellnamen in den Antworten anonymisiert. Vor dem Blick auf die detaillierten Mängel lohnt es sich, die betroffenen Aufbauformen zu betrachten. Auch hier liefert unsere Leserwahl Daten.

Ein überraschendes Ergebnis: Die oberen Preisklassen sind bei allen Aufbauformen häufiger betroffen als die günstigeren, mit Ausnahme der Alkovenmobile (s. S. 14). Spitzenreiter sind die Campingbusse mit Bad über 65 000 Euro (27%). Mit geringem Abstand folgen die Teilintegrierten über 75 000 Euro (25%) und die Integrierten über 95 000 Euro (24%). Bei den Campingbussen und den Teilintegrierten der oberen »

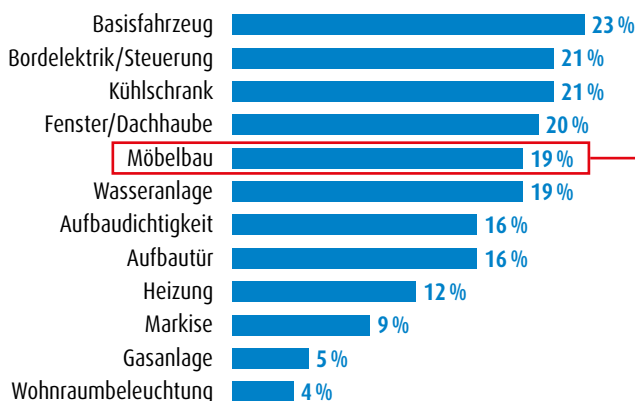
HÄUFIGKEIT VON PROBLEMEN

Über die Hälfte der Reisemobilbesitzer hatte in den letzten zwölf Monaten Probleme mit ihrem jetzigen Reisemobil.

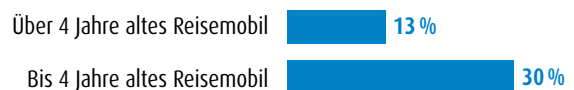


WO LAGEN DIE PROBLEME?

Womit hatten Sie mit Ihrem jetzigen Reisemobil in den letzten zwölf Monaten Probleme?



Probleme mit dem Möbelbau nach Alter



Basis: Reisemobilbesitzer mit Problemen bei ihrem Reisemobil. Mehrfachnennungen waren möglich. Quelle: *promobil*-Leserwahl zum Reisemobil des Jahres 2026.



Besonders häufig berichten die Leser von Problemen mit Verschraubungen von Beschlägen an Möbelplatten, etwa dass Schrauben ausreißen.

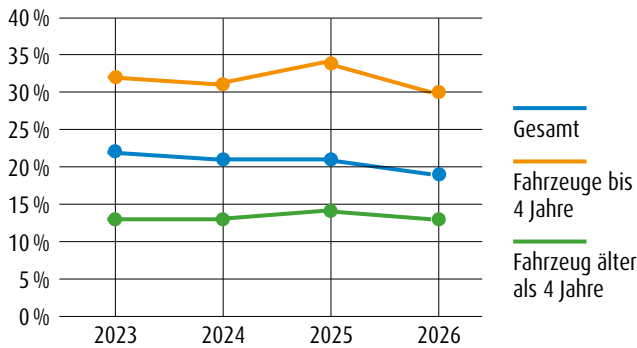


Schubladen bieten viel Platz, um Küchenutensilien übersichtlich zu verstauen. Um die Auszüge nicht zu überlasten, gibt es eine Beladungsgrenze.

Fotos: Timo Großhans, Marcel Kästner, Ingolf Pompe, Christian Becker, Karl-Heinz Augustin

Quelle: Umfrage des Monats in promobil 2/2026

PROBLEME MIT DEM MÖBELBAU



Preisklasse ist der Möbelbau jeweils der häufigste Mangel. Bei den Integrierten über 95 000 Euro liegt er auf Rang 3 hinter Bordelektrik (30%) und Basisfahrzeug (26%). Etwas weniger betroffen sind die günstigeren Preisklassen mit Werten unter 20 Prozent: Campingbusse mit Bad bis 65 000 Euro: 18 Prozent und Teilintegrierte bis 75 000 Euro: 15 Prozent. Am

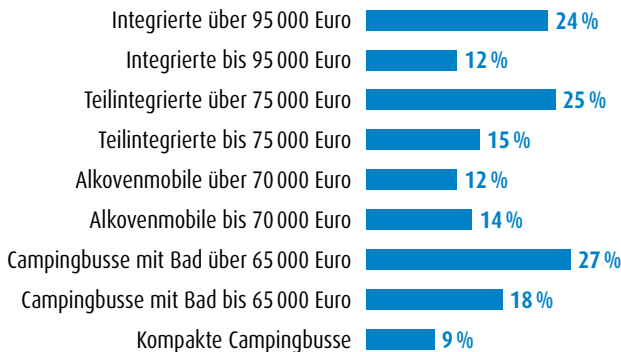
wenigsten Probleme mit dem Möbelbau gab es bei den kompakten Campingbussen (9%). Bei den günstigeren Integrierten bis 95 000 Euro liegt der Wert mit 12 Prozent nur halb so hoch wie in der teureren Klasse. Den gleichen Wert erreichen die günstigen Alkovenmobile, bei denen die teurere Preisklasse nur zwei Prozentpunkte darüber liegt.



Trotz Verriegelung öffnen sich bei vielen Lesern oftmals die Auszüge.

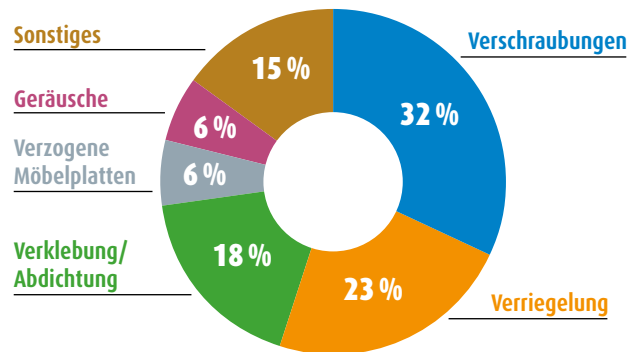
Warum sind gerade die höheren Preisklassen betroffen? Liegt es daran, dass Käufer solcher Mobile kritischer sind, während Besitzer günstiger Fahrzeuge von vornherein niedrigere Erwartungen an die Qualität haben? Dagegen sprechen die konkreten Mängelbeschreibungen in den Zuschriften, die sich über alle Preisklassen hinweg gleichen.

MÖBELBAUPROBLEME NACH FAHRZEUGART



Über die Gründe, warum ausgerechnet die gehobenen Preisklassen besonders häufig betroffen sind, lässt sich nur spekulieren.

PROBLEMFELDER BEIM MÖBELBAU



Gegen die Vermutung, Käufer teurerer Mobile seien kritischer, spricht, dass sich die Mängelbeschreibungen bei allen Preisklassen gleichen.

Quelle: promobil-Leserwahl 2026